

## STADT-NOTIZEN

**Spatenstich am Bahnhof.** Die ÖBB-Infrastruktur AG modernisiert den Bahnhof Hollabrunn umfassend. Die Verkehrsstation erhält einen neuen Inselbahnsteig, der mit Liften erreichbar ist. Neben neuen Bahnsteigdächern wird ein architektonisch anspruchsvoll gestaltetes Zugangportal zum Bahnhof errichtet. Am Mittwoch, 5.11., erfolgt um 11 Uhr mit einem Spatenstich der offizielle Startschuss für die Arbeiten. Bürgermeister Erwin Bernreiter, ÖBB-Vorstandsdirektor Franz Bauer und Landesrat Karl Wilfing werden den Spaten schwingen.



RFJ-Obmann Michael Bischof begrüßt Sascha Bauer neu an Bord. Der erfolgreiche Unternehmer sorgt bei den Freiheitlichen für Aufbruchstimmung.  
Foto: FPÖ



**Aus dem Klinikum.** Gabriela Scherak, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester in der Endoskopie am Landesklini-

nikum Hollabrunn, absolvierte erfolgreich die Weiterbildung für „Pflege bei endoskopischen Eingriffen“ an der Sophos Akademie in Wien. Unter Endoskopie versteht man die Untersuchung von Körperhöhlräumen und Hohlorganen mithilfe eines kleinen, röhrenförmigen Gerätes (Endoskop). In der Endoskopie Hollabrunn werden u.a. Darm- und Magenspiegelungen durchgeführt. Die Weiterbildung dauerte acht Monate. Ihr Fachpraktikum absolvierte Scherak, die seit 1984 am Klinikum Hollabrunn arbeitet, in den Kliniken Krems und Horn.

# Bauer macht die FPÖ fit

**Neuer Kandidat |** Fitnessstudio-Chef Sascha Bauer soll frischen Wind bei Freiheitlichen bringen und deren Wirtschaftskompetenz stärken.

Von **Christoph Reiterer**

**HOLLABRUNN |** Die Spatzen hatten es bereits von den Dächern gepfiffen, vergangene Woche machte es die FPÖ offiziell: Sie schickt mit Fitnesscenter-Chef Sascha Bauer frisches blaues Blut in den Hollabrunner Wahlkampf. „Ich bin voller Enthusiasmus und möchte etwas verändern“, sagt der 30-Jährige.

Der gebürtige Hollabrunner und HTL-Absolvent hat kürzlich einen „Topbody“-Shop in der Fußgängerzone eröffnet und sieht viel politisches Potenzial in der Bezirkshauptstadt, „vor allem im wirtschaftlichen Bereich“. „Ich möchte mit mei-

nem Engagement in der Gemeindepolitik politische Themen dorthin zurückbringen, wo sie hingehören – zum Wähler“, betont Bauer und hofft, dass die absolute ÖVP-Mehrheit geknackt werden kann.

Stadtparteiobmann Wolfgang Scharinger freut sich über den frischen Wind, der in den blauen Reihen Einzug hält. Das Ziel für die Wahl? „Wie alle anderen wollen wir natürlich dazugewonnen. Wir haben beim letzten Mal nur um 30, 35 Stimmen das fünfte Mandat versäumt. Das dürfte diesmal machbar sein.“

Gerüchte, dass Bauer die FPÖ-Liste sogar als Spitzenkan-

didat anführen könnte, bestätigt Bezirksobmann Christian Lausch nicht. Man wolle sich nicht auf eine Person fokussieren. „So etwas wie die Jünger von Bernreiter gibt es bei uns nicht. Das ganze Team stellt sich der Wahl.“ Scharinger gibt sich geheimnisvoll: „Wir werden etwas machen, was sonst keine Partei macht.“

Freude über den Neuzugang herrscht auch bei RFJ-Bezirksobmann Michael Bischof. „Er ist jung, sympathisch, motiviert und wird den wirtschaftlichen Flügel unseres Teams durch seine jahrelange nationale und internationale Erfahrung verstärken.“

**06.+07.06.15 Wiener Stadthalle D**

**14. MÄRZ 2015 WIENER STADTHALLE D**